

Ekosem-Agrar AG: Positive operative Entwicklung setzt sich in den ersten neun Monaten 2022 fort

- **Rohmilch-Produktion steigt um 5,7 % auf 888.000 Tonnen**
- **Bereich Milchverarbeitung erzielt mit 112.900 Tonnen an fertigen Milchprodukten besonders starkes Wachstum von 39 %**
- **Für die Erntesaison 2022 deutlich bessere Erträge als im Vorjahr erwartet**

Walldorf, 13. Oktober 2022 – Die Ekosem-Agrar AG, deutsche Holdinggesellschaft der auf Milchproduktion in Russland ausgerichteten Unternehmensgruppe EkoNiva, hat in den ersten neun Monaten 2022 eine positive Entwicklung in ihren wesentlichen Geschäftsfeldern verzeichnen können. Von Januar bis September des laufenden Jahres erzeugte die Ekosem-Agrar Gruppe über 888.000 Tonnen Rohmilch – ein Wachstum von 5,7 % im Vergleich zum Vorjahreszeitraum. Die durchschnittliche tägliche Milchleistung belief sich auf über 3.250 Tonnen (Vj. 3.077 Tonnen). Für den Anstieg der Rohmilchproduktion war insbesondere die tägliche Leistung pro Milchkuh ausschlaggebend. Diese stieg auf 29,4 kg nach 28,1 kg im Vorjahreszeitraum. Die Anzahl der Rinder belief sich in den ersten neun Monaten 2022 auf durchschnittlich 221.000, davon waren mehr als die Hälfte Milchkühe (Vj.: 210.610 Rinder und 109.440 Milchkühe).

Das weitaus größte Wachstum erzielte die Gruppe in der Milchverarbeitung, die gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 39 % auf 112.900 Tonnen an fertigen Milchprodukten stieg. Dabei wuchs die Produktion von Frischmilch und traditionellen Milchprodukten um 39 % auf über 109.100 Tonnen, während Joghurt- und Dessertprodukte (einschließlich Speiseeis) um 27 % auf fast 3.000 Tonnen zulegen. Die Käseproduktion stieg um das 7-fache auf 850 Tonnen. Der Hauptgrund für das positive Ergebnis in der Milchverarbeitung war die Erweiterung der Produktpalette und der Verkaufsstellen. Außerdem nahm das Unternehmen eine neue Produktionslinie in der Molkerei Anna mit einer Kapazität von zehn Tonnen Quark pro Tag in Betrieb.

Im Bereich Ackerbau hat die Gesellschaft die Ernte von Weizen und Gerste bis zum Ende des dritten Quartales fast vollständig abgeschlossen. Auch die Futtermittelernte schritt mit 70 % abgeernteter Fläche gut voran. Hier erwartet die Gesellschaft für das Jahr 2022 einen Ertrag von mindestens 930.000 Tonnen Futtermitteln in Trockenmasse (Vj. 800.000 Tonnen). Damit kann der Bedarf an Saft- und Raufutter des wachsenden Viehbestandes vollständig gedeckt werden. Insgesamt liegt der Erntertrag bislang höher als geplant, die Ekosem-Agrar AG geht daher von deutlich höheren Erträgen in der Erntesaison 2022 aus als im eher schwachen Vorjahr. Dies spiegelt die russlandweite Entwicklung in der Landwirtschaft wider. Derzeit befindet sich das Unternehmen in der Winteraussaat für die Ernte 2023.

Über Ekosem-Agrar

Die Ekosem-Agrar AG, Walldorf, ist die deutsche Holdinggesellschaft der Ekoniva Gruppe, eines der größten russischen Agrarunternehmen. Mit einem Bestand von knapp 220.000 Rindern (davon über 110.000 Milchkühe) und einer Milchleistung von rund 3.200 Tonnen Rohmilch pro Tag ist die Gesellschaft größter Milchproduzent des Landes. Die Gruppe kontrolliert eine landwirtschaftliche Nutzfläche von ca. 630.000 Hektar und zählt darüber hinaus zu den führenden Saatgutherstellern

Russlands. Gründer und Vorstand des Unternehmens ist Stefan Dürr, der seit Ende der 1980er Jahre in der russischen Landwirtschaft aktiv ist und deren Modernisierung in den letzten drei Jahrzehnten entscheidend mitgeprägt hat. Für seine Verdienste um den deutsch-russischen Agrar-Dialog wurde er 2009 mit dem Bundesverdienstkreuz ausgezeichnet. Die Unternehmensgruppe ist mit ca. 12.000 Mitarbeitern in neun Verwaltungsgebieten in Russland vertreten. Ekosem-Agrar hat im Geschäftsjahr 2019 eine Betriebsleistung von 565 Mio. Euro und ein bereinigtes EBITDA von 167 Mio. Euro erwirtschaftet.

Ekosem-Agrar Kontakt

Irina Makey // Ekosem-Agrar AG // Johann-Jakob-Astor-Str. 49 // 69190 Walldorf // T: +49 (0) 6227 3585 919 // E: irina.makey@ekosem-agrar.de

Presse / Investor Relations

Fabian Kirchmann, Jonas Schneider // IR.on AG // T: +49 (0) 221 9140 970 // E: presse@ekosem-agrar.de